Europas Tod und die Geburt einer neuen Ordnung

Antirussische Virulenz hat die Zersplitterung der Welt in Blöcke beschleunigt

von Augusto Zamora R. | publico.es | cubadebate.cu | **LAUFPASS.com** [3] (Magazin für Nachdenkliche)

Es ist ein Glück, dass es keinen Nobelpreis für menschliche Dummheit gibt, denn es wäre unmöglich, ihn zu vergeben, in Anbetracht der Fülle an Kandidaten, angefangen bei den europäischen Herrschern. Die Berichterstattung über die Ukraine entspricht in keiner Weise dem, was in den westlichen Medien krampfhaft behauptet wird - es wäre richtiger, sie als unglücklich zu bezeichnen.

Russland versuchte nicht, die Ukraine zu annektieren; es hat auch keinen Eroberungskrieg angezettelt, und es ist auch nicht das Ergebnis eines imperialen Wahns nach verlorener Größe. Es handelt sich um einen geopolitischen Konflikt im wahrsten Sinne des Wortes. Geopolitisch im Sinne des neunzehnten Jahrhunderts, eines Kampfes um Macht und Interessen, denn es gibt weder einen Ideologiekonflikt noch einen Kampf zwischen den Systemen, auch wenn die üblichen Söldner und Narren - die leider keine vom Aussterben bedrohte Spezies sind - mit dem Geruch einer Toilette davon schwadronieren.

Nein, es ist nichts dergleichen. Es ist der alte Kampf zwischen der Welt, die geboren werden will, und der Welt, die sich weigert zu sterben (wie der Kommunist Antonio Gramsci [4] einmal sagte), ausgelöst durch die Weigerung der NATO, nicht weiter nach Russland zu expandieren. Denn das, und nichts anderes, ist der Grund für militärische Aktionen. Um Sicherheit für Russland zu erlangen, was die EU/NATO verneinte und damit andeutete, dass sie auf ihrer Expansionspolitik beharrte.

► Zuerst stirbt die Intelligenz

Es wird gesagt, wiederholt und eingehämmert, dass bei Konflikten dieses Ausmaßes die Wahrheit als erstes stirbt. Wir sind anderer Meinung. Wir glauben, dass als erstes die Intelligenz stirbt, denn man muss schon unwissend, dumm, blöd und so weiter sein, um zu glauben, dass Russland die Ukraine aufgrund von Banalitäten wie Größenwahn oder Wahnvorstellungen von imperialer Liebe angegriffen hat, wie in Corín Tellados [5] Novellen (für diejenigen, die sie nicht kennen: die größte Autorin von Drei-Wochen-Liebesgeschichten, an die sich ihre Mütter oder Großmütter mit, ja, jugendlicher Nostalgie erinnern werden).

Nichts von alledem. Kriege sind teuer, sehr teuer, und ihr Schicksal hängt, wie Thukydides [6] sagt, von dem Geld ab, das man zur Verfügung hat. Wladimir Putin ist nicht der hirnlose Mann, als den sie ihn gerne darstellen wollen. Er ist noch weniger ein Abenteurer wie Crassus [7], der römische Milliardär, der, um Caesar und Pompejus nachzueifern, einen Krieg gegen die Parther finanzierte, woraufhin die Parther [8] ihn und seine 30.000 Soldaten halbierten (daher der Ausdruck „krasser Fehler“ = craso error). [..]

Die Ukraine ist eine Figur, aber vor allem ist die Ukraine eine Figur auf dem Weltschachbrett (um den Ausdruck von Zbigniew Kazimierz Brzeziński [9] zu verwenden), auf dem sich die Machtverteilung für die kommenden Jahrzehnte abspielt, falls wir jemals dort ankommen.

► Die US-Strategie ist kein Geheimnis

Lassen Sie uns das erklären: Gegenwärtig gibt es drei große Akteure –**Russland**, die **USA** und **China** – die sich in zwei Lager aufteilen. In der einen Ecke, wie in einem Boxring, die Allianz zwischen China und Russland, in der anderen die USA. Das ist nicht unsere Erfindung. Das wird von den USA und ihrem Hühnerstall bis zum Überdruss gesagt und wiederholt. Da in geostrategischen Fragen nur die Gauner Konflikte erfinden, zitieren wir offizielle US-Dokumente, zu denen wir auch den Link angeben, für diejenigen, die ihre Neugierde befriedigen wollen.

Vorab möchten wir Sie darauf hinweisen, dass in den USA die Regierung und der Kongress so freundlich sind, sie nach der Zensur zu veröffentlichen, so dass derjenige, der es nicht wissen will, es auch nicht erfährt, weil sie dort (natürlich auf Englisch) der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen, die in der Regel skandalös klein ist. Diese Dokumente machen es heute möglich, einen Funken Wahrheit in die Orgie der Manipulation und Desinformation zu bringen, die in diesem unwissenden europäischen Hühnerstall stattfindet.

Beginnen wir mit dem wichtigsten Dokument, der Nationalen Verteidigungsstrategie aus dem Jahr 2018, die bis heute die Marschrichtung angibt. **In diesem Dokument [10]** heißt es:

> „Der zwischenstaatliche strategische Wettbewerb, nicht der Terrorismus, ist jetzt das wichtigste nationale Sicherheitsinteresse der Vereinigten Staaten. [..] Der langfristige strategische Wettbewerb mit China und Russland hat für das Verteidigungsministerium oberste Priorität und erfordert aufgrund des Ausmaßes der Bedrohungen, die sie heute für die Sicherheit und den Wohlstand der USA darstellen, und aufgrund des Potenzials, dass diese Bedrohungen in Zukunft noch zunehmen werden, erhöhte und nachhaltige Investitionen."

Um diesen „langfristigen strategischen Wettbewerb" anzugehen, nennt das DoD [*Department of Defense*; H.S.] neben einer umfangreichen Liste von Maßnahmen und Aktionen die folgenden Ziele. In Bezug auf China:

> „Stärken Sie unsere Allianzen und Partnerschaften im indopazifischen Raum [11], um eine vernetzte Sicherheitsarchitektur zu schaffen, die in der Lage ist, Aggressionen abzuschrecken, die Stabilität zu erhalten und den offenen Zugang zu gemeinsamen Gebieten zu gewährleisten.

Zu Russland:

> „Das transatlantische Bündnis der NATO stärken. Ein starkes und freies Europa, das durch die gemeinsamen Grundsätze der Demokratie, der nationalen Souveränität und des Bekenntnisses zu Artikel 5 des Nordatlantikvertrags geeint ist, ist für unsere Sicherheit von entscheidender Bedeutung".

Artikel 5. »Die vertragschließenden Staaten sind darüber einig, daß ein bewaffneter Angriff gegen einen oder mehrere von ihnen in Europa oder Nordamerika als ein Angriff gegen sie alle betrachtet werden wird, und infolgedessen kommen sie überein, daß im Falle eines solchen bewaffneten Angriffs jeder von ihnen in Ausübung des in Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen anerkannten Rechts zur persönlichen oder gemeinsamen Selbstverteidigung den Vertragsstaat oder die Vertragsstaaten, die angegriffen werden, unterstützen wird, indem jeder von ihnen für sich und im Zusammenwirken mit den anderen Vertragsstaaten diejenigen Maßnahmen unter Einschluß der Verwendung bewaffneter Kräfte ergreift, die er für notwendig erachtet, um die Sicherheit des nordatlantischen Gebietes wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten.

Jeder derartige bewaffnete Angriff und alle als dessen Ergebnis ergriffenen Maßnahmen sollen dem Sicherheitsrat unverzüglich gemeldet werden. Diese Maßnahmen sind zu beenden, sobald der Sicherheitsrat die zur Wiederherstellung und Aufrechterhaltung des Völkerfriedens und der internationalen Sicherheit notwendigen Maßnahmen getroffen hat.« [Artikel 5 **Nordatlantikvetrag** **[12]**; ergänzt durch Helmut Schnug]

Artikel 51: »Diese Charta beeinträchtigt im Falle eines bewaffneten Angriffs gegen ein Mitglied der Vereinten Nationen keineswegs das naturgegebene Recht zur individuellen oder kollektiven Selbstverteidigung, bis der Sicherheitsrat die zur Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit erforderlichen Maßnahmen getroffen hat. Maßnahmen, die ein Mitglied in Ausübung dieses Selbstverteidigungsrechts trifft, sind dem Sicherheitsrat sofort anzuzeigen; sie berühren in keiner Weise dessen auf dieser Charta beruhende Befugnis und Pflicht, jederzeit die Maßnahmen zu treffen, die er zur Wahrung oder Wiederherstellung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit für erforderlich hält.« [Artikel 51 der **UN-Charta** [13]; ergänzt durch Helmut Schnug]

► Die USA bedrohen Russland und China gleichzeitig

Kurz gesagt, seit 2018 arbeiten die USA daran, eine Zange um Russland und China zu bilden, deren wesentlicher Pfeiler ihre militärischen und politischen Allianzen sind. Auf diese Weise wäre die NATO die Atlantikfront der US-Armee, während die USA und ihre Verbündeten – allen voran Japan – sich um die Pazifikfront kümmern würden. Die gesamte US-Strategie beruht auf dem Konzept der zwei Kriegsfronten, das der Politik des Zweiten Weltkriegs folgt, in dem die USA sich weigerten, eine Front in Westeuropa zu eröffnen, weil sie ihre gesamte Macht gegen Japan einsetzen wollten (weshalb die Landung in der Normandie bis Juni 1944 warten musste).

Diese Vorstellung ist das Ergebnis einer Tatsache, die in offiziellen US-Dokumenten zugegeben wird. Wie in "Providing for the Common Defense", ["Für die gemeinsame Verteidigung sorgen"; H.S.] ebenfalls aus dem Jahr 2018, **zu lesen ist** [14],

> „[..] ist Amerikas militärische Überlegenheit – das Rückgrat seines globalen Einflusses und seiner nationalen Sicherheit – in einem gefährlichen Maße erodiert. [..] Amerikas Fähigkeit, seine Verbündeten, seine Partner und seine eigenen lebenswichtigen Interessen zu verteidigen, ist zunehmend in Frage gestellt. Wenn die Nation nicht umgehend handelt, um diese Umstände zu beheben, werden die Folgen schwerwiegend und lang anhaltend sein".

Mit anderen Worten: Die USA wissen, dass sie nicht über ausreichende militärische Kapazitäten verfügen, um mit der Allianz zwischen Russland und China fertig zu werden. Aus diesem Grund besteht das Rückgrat der Strategie Washingtons darin, so viele Bündnisse und Verbündete wie möglich zusammenzubringen. Die Nationale Verteidigungsstrategie formuliert es so:

„Allianzen und Partnerschaften zum gegenseitigen Nutzen sind für unsere Strategie von entscheidender Bedeutung, weil sie einen dauerhaften, asymmetrischen strategischen Vorteil bieten, mit dem kein Konkurrent oder Rivale mithalten kann“.

„Über unsere Kernbündnisse hinaus werden wir auch den Aufbau von Partnerschaften auf der ganzen Welt verdoppeln, denn unsere Stärke wird vervielfacht, wenn wir gemeinsame Anstrengungen unternehmen, um Kosten zu teilen und den Kreis der Zusammenarbeit zu erweitern. Dabei erkennen wir an, dass unsere vitalen nationalen Interessen eine tiefere Verbindung zum Indopazifik, zu Europa und zur westlichen Hemisphäre erfordern.“

► Die USA können es nicht alleine schaffen

Zusammengefasst: Da die USA wissen, dass sie es nicht alleine schaffen können, rekrutieren sie eifrig Länder, die bereit sind, erhebliche Teile ihres Budgets zu verwenden, um die Unterlegenheit der USA auszugleichen und, wenn es soweit ist, als Kanonenfutter im kommenden Krieg gegen Russland und China zu dienen.

Dies würde die Weigerung erklären, mit Russland über Sicherheitsfragen zu verhandeln, denn es ging nicht um die Unabhängigkeit und Souveränität der Ukraine, sondern darum, die Ukraine als Falle für den europäischen Hühnerstall zu benutzen, um blindlings und massenhaft die Rolle als atlantische Flanke der USA zu übernehmen.

Das Ziel, das geben wir zu, ist erreicht, und nun wird der europäische Hühnerstall das tun, was die USA wollen: gegen Russland aufrüsten und sich auf den kommenden Krieg vorbereiten. Nur wird dieser Krieg nicht konventionell sein.

Er wird nuklear sein. Jeder, der etwas anderes glaubt, verkennt die Interessen, um die es geht.

In diesem Rahmen müssen die Schlüssel zu den politischen und geopolitischen Bewegungen in der heutigen Welt gesucht werden. Wer diesen Rahmen nicht sieht oder nicht kennt, kann sich nur eine Reihe von Unsinn ausdenken, der in Unwissenheit, Fanatismus und Galle, viel Galle, kultiviert wird. Dieser Rahmen erklärt zum Beispiel, warum die USA die gesamte Last – politisch, militärisch und wirtschaftlich – der Ukraine-Krise der Atlantikfront überlassen haben, aus dem einfachen Grund, dass die USA keine Ressourcen von ihrer härteren, schwierigeren und teureren Pazifikfront abziehen wollen. Die EU/NATO wird sich also auf ein Wettrüsten gegen Russland einlassen müssen, wie es Donald Trump als US-Präsident gefordert hat.

Das atlantische Europa hat diese Rolle fraglos akzeptiert, ohne die Kosten zu messen, seine Bürger zu informieren oder den Preis zu berechnen, den es in seiner Rolle als untergeordneter Hühnerstall zahlen wird.

An dieser Stelle muss der Mythos einer „hirntoten“ NATO entlarvt werden. Keine europäische Regierung hat zu irgendeinem Zeitpunkt eine solche Möglichkeit in Betracht gezogen. So sehr, dass die NATO weiter expandiert hat. Albanien und Kroatien traten 2009 bei und Montenegro 2017. Nur Söldnertum und Idiotie haben eine solche Fiktion aufrechterhalten können.

Der Konflikt in der Ukraine ist gerade wegen der Weigerung der NATO, eine neutrale Ukraine zu akzeptieren, explodiert. Sie wollten es in der NATO, und in dieser Besessenheit blieben sie stecken. Außerdem wurde die Dominanz der USA schon vor Jahren demonstriert, als der Hühnerstall gehorsam akzeptierte, die Projekte der Euro-Armee zu begraben und eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik zu schaffen, die unabhängig von den USA ist.

► Russlands angebliche Einsamkeit – ein idiotischer Mythos

Der andere Mythos des Hühnerstalls ist Russlands angebliche Einsamkeit. Man müsste schon blind, dumm oder käuflich sein, um einen solchen Trugschluss zu unterstützen. Zunächst einmal hat Russland die Unterstützung Chinas und Indiens, was keine großen Worte sind, aber das Nächstbeste, da diese beiden Länder den ganzen Hühnerstall überwiegen. Außerhalb der Blase des Hühnerstalls ist die Welt besser informiert, als die Hühner vorgeben zu sein, und ihre Beziehungswege sind von solcher Komplexität und Finesse, dass sie für rostige atlantische Neuronen unverdaulich sind.

China braucht Russland aus vielen Gründen, von lebenswichtigen geostrategischen bis hin zu energiepolitischen Gründen, und zwar über die Neue Seidenstraße.

♦♦♦♦

Kartengrafik zur vergrößerten Ansicht bitte anklicken, dann noch ein 2. Mal!

[15]

© Mercator Institute for China Studies (MERICS gGmbH), Klosterstraße 64, 10179 Berlin

Telefon: +49 30-3440 999-0 / E-Mail: info(at)merics.de / **www.merics.org** [16]

♦♦♦♦

China Members of the Asian Infrastructure Investment Bank [17] The six Belt and Road corridors Maritime silk road [18]. China in red, Members of the Asian Infrastructure Investment Bank [17] in orange, the six corridors in black. **Urheber:** Lommes. **Quelle:** Wikimedia Commons [19]. Diese Datei ist lizenziert unter der Creative-Commons [20]-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“ (CC BY-SA 4.0 [21]).

♦♦♦♦

Indien braucht Russland für seine Streitigkeiten und Eifersüchteleien mit China, und 75% seiner Waffen kommen aus Russland. Die Liste könnte endlos fortgesetzt werden, aber das ist nicht nötig. Jeder, der sich die Mühe macht, die Positionen der Regierungen der Welt zu überprüfen, wird feststellen, dass fast keine von ihnen sich engagieren will. Sie wissen, was die USA sind, und sie wissen, was die NATO ist. Sie wissen, wer die Krise in der Ukraine verursacht

Die Insassen des Hühnerstalls wurden wie eine Armee von Trollen aus „Der Herr der Ringe“ gegen Russland geworfen, mit einer pathologischen Wut, die ihrem zerstörerischen Ethos freien Lauf lässt – und das ist gut so. Man muss wissen, wer Freunde und wer Feinde sind. In Moskau wird kein Zweifel daran bestehen, falls je einer bestanden hatte, dass eine Verständigung mit den Atlantikern nicht möglich ist.

► Aggressive Trolle und Weicheier

Der Hühnerstall der Trolle und Weicheier hat mit seiner antirussischen Virulenz die Zersplitterung der Welt in Blöcke beschleunigt und auch den politischen Tod Europas herbeigeführt. Es wird nicht mehr Europa sein, auch wenn es wie Europa aussieht und immer noch auf den Karten verzeichnet ist. Sie wird im Wesentlichen die Atlantikfront der US-Armee sein und darauf warten, dass die USA ihre Vernichtung anordnen.

Wir erleben live, direkt und in völliger Verzerrung die Teilung der Welt und die Geburt einer neuen Welt, in der der Hühnerstall irrelevant sein wird, da es eine Angelegenheit ist, die zwischen **China**, **Russland** und den **USA** geregelt wird. Selbst wenn sich die Beziehungen normalisieren, wird es nichts geben, was die Kluft, die sich aufgetan hat, schließen könnte, es wäre die Normalität von Beerdigungen. Die Halbinsel Europa wird mehr denn je eine Halbinsel sein, denn ihre Verbindung zu Asien ist – **war** – Russland. Ohne Russland haben sie nur den Atlantik

Ein weiterer Vorteil für Russland und China ist, dass der atlantische Hühnerstall seine Strategie deutlich gemacht hat. Sie ist derjenigen, die 1918 auf Deutschland angewendet wurde, so ähnlich, dass es an der Zeit ist, die Kosten für einen Bunker zu nennen. Der Unterschied ist, dass Russland nicht Deutschland ist. Im Gegenteil, Russland hat alles, von unendlicher Energie bis hin zu unerschöpflichen landwirtschaftlichen Ressourcen. Und nukleare Macht.

Putin hat angeordnet, sie in Alarmbereitschaft zu versetzen, um die anmaßenden arroganten Insassen im Hühnerstall daran zu erinnern. Dieselben, die in einer Handvoll Jahren, wie die Ukrainer heute, als Kanonenfutter für den größeren Ruhm eines Imperiums enden werden, das in eben dieser Handvoll Jahre aufhören wird, ein Imperium zu sein. Wenn es aufhört zu existieren, wird Russland immer noch da sein, und die Zeit der Rechenschaftspflicht wird kommen.

► Kanonenfutter für US-Interessen – heute Ukraine, morgen Europa

Empörung und Mitleid für das ukrainische Volk, das im Namen blinder und törichter strategischer Berechnungen der USA als Kanonenfutter benutzt wird. Und Verräter die Regierungen, die sie in die heutige unglückliche Situation gebracht haben, obwohl es ihre erste Pflicht war, für ihr Wohlergehen und ihren Seelenfrieden zu sorgen. Tausende von Ukrainern kämpfen unwissentlich in einem Krieg, der nicht der ihre ist, provoziert von einer Macht, die nicht gezögert hat, sie alleine zu lassen. Der Hühnerstall sollte das zur Kenntnis nehmen, aber das ist eine Illusion: Hühner denken nicht.

Und schreiben Sie es ausnahmsweise auf: Russland wird die Ukraine nicht verlassen, bevor sie sich nicht zu einem neutralen Land erklärt hat. Die ukrainische Regierung hat sich bereit erklärt, mit Russland zu verhandeln. Eine Idee, nicht clever, aber unvermeidlich. Ob es nun mehr oder weniger Zeit braucht – wenn es keine Einigung gibt, werden russische Panzer auf dem Maidan eintreffen.

Wir schließen diesen Artikel, der länger war als geplant, mit diesen Anmerkungen:

> „Die Vereinigten Staaten sprechen oft von Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Moral, aber in Wirklichkeit geht es um die Berechnung von Interessen. Washingtons strategischer Egoismus und Heuchelei haben sich in der Praxis seiner internationalen Politik immer wieder gezeigt. Berichten zufolge sind mindestens 37 Millionen

> Menschen in und aus Afghanistan, Irak, Pakistan, Jemen, Somalia, den Philippinen, Libyen und Syrien als direkte Folge der von den USA seit dem 11. September 2001 geführten Kriege vertrieben worden."
>
> „Wenn ein Land nur auf seine eigenen Interessen achtet, überall Flammen schürt und ständig Chaos in andere Länder exportiert, egal wie mächtig es ist, ist es unvermeidlich, dass seine Glaubwürdigkeit schwindet und seine Hegemonie zu Ende geht."
>
> „Für Länder und Regionen, die immer noch Fantasien haben oder sich als Handlanger der Vereinigten Staaten aufführen, ist die Ukraine-Krise eine gute Erinnerung: Einem „Partner", der nur dann „gute Nachrichten" verkündet, wenn man in Schwierigkeiten ist, kann man nicht trauen."

Dies ist ein Auszug aus einem Leitartikel der Zeitung 'Global Times' der Kommunistischen Partei Chinas. Vernachlässigen Sie diese Tatsache nicht! Auch die Krise in der Ukraine hinterlässt eine Botschaft: Mit den USA und ihrem Hühnerstall ist an eine friedliche Einigung nicht zu denken. Die einzige Möglichkeit, den hegemonialen Ansprüchen der USA zu begegnen, ist daher der Krieg.

China hat sein ukrainisches Gegenstück: ss heißt Taiwan, der riesige landgestützte US-Flugzeugträger nur 230 Kilometer vom chinesischen Festland entfernt. Wenn es unklug ist, den Schwanz des Bären zu berühren, ist es selbstmörderisch, den des Drachen und den des Bären gleichzeitig zu berühren.

► Nukleare Zusammenarbeit zwischen USA und Japan

Aber es geht noch weiter: Der frühere japanische Premierminister Shinzō Abe [22] wurde durch die atlantische Hetze ermutigt, unter Verweis auf die Krise in der Ukraine eine nukleare Zusammenarbeit Japans mit den Vereinigten Staaten zu fordern. Die Global Times reagierte sofort in einem Leitartikel:

> „Die Vereinigten Staaten sind sich der rechten Bewegung in Japan bewusst, sehen das Land aber als den wichtigsten Hebel, um China in Ostasien zu begegnen. Infolgedessen wird es für Washington allmählich zur Priorität, Japan zur Eindämmung Chinas einzusetzen. Dies hat es Japans rechten Politikern ermöglicht, eine Gelegenheit zu sehen und sie voll auszunutzen, um die strategischen Fesseln zu lockern, die sie seit fast 80 Jahren gebunden haben, wobei die nukleare Fähigkeit wahrscheinlich ihr Endziel ist."

► Das Spiel ist vorbei. Game over.

Erkennen Sie die Zeichen oder befinden sie sich immer noch in der Wolke voller toxischer Informationen? Die USA wollen, dass Japan für China das ist, was Deutschland jetzt für Russland sein wird, und wir wissen ja, wie diese Länder im Zweiten Weltkrieg endeten.

Kurz gesagt, wir sprechen hier über reine Geopolitik und ein Spiel, das größer ist, als man sich vorstellen kann.

Hühner spielen bei diesem Spiel nicht mit. Sie werden geschlachtet, um Suppe oder das cholesterinreiche Gringo-Rezept für gebratenes Hähnchen herzustellen.

Willkommen zum Auftakt des ersten großen Krieges des 21. Jahrhunderts.

Genießen Sie Ihr Huhn.

Augusto Zamora (Rodríguez)

_____

Augusto Zamora Rodríguez war ehemaliger Botschafter von Nicaragua in Spanien, ehemaliger Professor für Völkerrecht und internationale Beziehungen an der Autonomen Universität von Madrid.

► **Quelle:** Der Artikel erschien in spanischer Sprache unter dem Titel "La muerte de Europa y el parto de un nuevo orden" auf https://www.publico.es/ >> blogs.publico.es/ und am 2. März auf cubadebate.cu/especiales >>**Artikel** **[23]**. Der Artikel wurde in deutscher Übersetzung am 5. April 2022 auf **Laufpass.com** **[3]** veröffentlicht >> **Artikel** [24].

Die jeschke Gesellschaft für Kommunikation, welche das Projekt LAUFPASS entwickelte, hat ihren Geschäftsbetrieb zum 31.12.2021 eingestellt. LAUFPASS.com ist seit dem 01.01.2022 ein privates, nicht gewerbliches Projekt. Es kommentiert die Ereignisse der Zeit und bietet ein privates Forum für den Meinungsaustausch. Betreiber des Blogs ist: Wolfgang Jeschke.

Aufgrund der zunehmenden Zensur und Einschränkung der journalistischen Arbeitsmöglichkeiten im „Besten Deutschland aller Zeiten" hat Jeschke seinen Wohnsitz aus dem Schengenraum heraus verlagert. Die durch den Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf laufpass.com unterliegen dem Urheberrecht. Jeschke hält – soweit durch anderslautende Lizenzhinweise nicht anders geregelt – alle Rechte an allen redaktionellen Beiträgen im LAUFPASS.

Bei Zweitverwertung mit verpflichtender Nennung der Quelle laufpass.com und Verlinkung zum Originalartikel ist darauf zu achten, dass Bildmaterial wegen Lizenzrechten Dritter nicht verwendet werden darf.

Herzlichen Dank an Wolfgang Jeschke, der die Übernahme seiner Artikel auf Kritisches-Netzwerk.de Anfang August 2021 via Email autorisiert hat.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. folgende Kriterien oder Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung ergänzt.

► Bild- und Grafikquellen:

1. „Die Welt zerfällt vor unseren Augen". Illustration: Noupload - Andy, Halbinsel Eiderstedt/German. **Quelle**: Pixabay [25]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [26]. >> **Illustration** [27].

2. Schachbrett mit Figuren: Seit 2019 ist Schach in Russlands Schulen wieder Unterrichtsfach. Die Ukraine ist eine Figur, aber vor allem ist die Ukraine eine Figur auf dem Weltschachbrett (um den Ausdruck von Zbigniew Kazimierz Brzeziński [9] zu verwenden), auf dem sich die Machtverteilung für die kommenden Jahrzehnte abspielt, falls wir jemals dort ankommen. **Foto:** Iha76. **Quelle**: Pixabay [25]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [26]. >> Foto [28].

3. Gegenwärtig gibt es drei große Akteure – **Russland**, die **USA** und **China** – die sich in zwei Lager aufteilen. In der einen Ecke, wie in einem Boxring, die Allianz zwischen China und Russland, in der anderen die USA. Das wird von den USA und ihrem Hühnerstall bis zum Überdruss gesagt und wiederholt. In geostrategischen Fragen erfinden nur die Gauner Konflikte.

Natürlich ist es noch zu früh, um zu sagen, wie die internationale Ordnung in Zukunft aussehen wird, nachdem der Westen gezwungen wurde, seine historische Niederlage im Kampf um die Aufrechterhaltung der globalen Vorherrschaft einzugestehen. Sie wird allmählich geformt, auch wenn die führenden Mächte auf oft sehr gefährliche Weise die Grenzen ihrer Machtfähigkeiten und die Grenzen dessen definieren, was zulässig ist.

Wenn man davon ausgeht, dass es tatsächlich auch im Interesse der wahrscheinlichen Sieger**Russland** und **China** liegt, die absolute Katastrophe in den **USA** zu umgehen, weil sie rationalere Akteure sind, als die Führung der USA es zu Beginn der Neunziger war (von heute ganz zu schweigen), dann ist es denkbar, dass zwischen dem Moment der eigentlichen Entscheidung dieser globalen Auseinandersetzung und der öffentlichen Bestätigung ihres Ergebnisses Monate und Jahre vergehen. **Flaggenillustration**: Netzfund!

4. "THERE ARE NO HUMANITARIAN WEAPONS." Grafik: Tjebbe van Tijen. **Quelle:** Flickr [29]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Keine Bearbeitung 2.0 Generic (CC BY-ND 2.0 [30]).

5. NATO (NORTH ATLANTIC TERROR ORGANISATION): »**WE ONLY BOMB FOR PEACE**«. Krieg zur Eroberung eines Territoriums ist ein veraltetes Konzept zur Sicherung von Einfluss. Das zeigt die Geschichte des 20. Jahrhunderts. Eroberte Gebiete konnten auf Dauer nicht gehalten werden, selbst wenn man befreundete Regierungen einsetzte wie in Afghanistan.

Foto (OHNE NATO-Grafik): MikeWildadventure / Michal Renčo, Zvolen/Slovensko. **Quelle:** Pixabay [31]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [26]. >> **Foto** [32]. NATO-Grafik eingearbeitet von Wilfried Kahrs (WiKa).

6. FOLLOW US-SHEEP. Die USA wissen, dass sie nicht über ausreichende militärische Kapazitäten verfügen, um mit der Allianz zwischen Russland und China fertig zu werden. Aus diesem Grund besteht das Rückgrat der Strategie Washingtons darin, so viele Bündnisse und Verbündete wie möglich zusammenzubringen. **Quelle**: Punkerslut.com > Grafikinfoseite. This image came from The Anti-Nationalism and Anti-Patriotism Graphics Library [33] > This image came from www.miniaturegigantic.com. Original CopyLeft Notice from MiniatureGigantic.com: "The wide public distribution of the posters provided here is encouraged, but reproduction is limited to noncommercial use. Any commercial reproduction or redistribution is expressly prohibited." by Jonathan McIntosh > Grafik [34].

7. Dämonisierung Russlands durch die USA und seiner transatlantischen "Freunde". Sie sind willfährige Huren, vereint im größten christlichen Angriffspakt, auch NATO genannt. Wenn es um Russland geht, werden amerikanische Politiker hysterisch. Egal, was auf der Welt geschieht – es gibt kaum eine negative Meldung, deren Ursache nicht umgehend Russland oder dem russischen Präsidenten zugeschrieben wird. **Karikatur**: Davide Bonazzi (freelance illustrator, born and raised in Bologna) for The Boston Globe. "Russia is not the enemy", article by Stephen Kinzer, Sep. 2015. >> Artikel mit Bild [35].

8. Red, White, and Brainwashed. **Foto**: Mike / ortizmj12. **Quelle**: Flickr. (Bild nicht mehr verfügbar) **Verbreitung** mit Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic (CC BY-NC-ND 2.0 [36]).

9. Die Belt and Road Initiative (BRI), auch 'Neue Seidenstraßen' genannt, schafft ein globales Infrastrukturnetzwerk. China nutzt, erwirbt und baut Eisenbahnen, Häfen und Pipelines.

Als Chinas Staats- und Parteichef Xi Jinping im Herbst 2013 seine Pläne für einen „Silk Road Economic Belt" und eine „21st Century Maritime Silk Road" vorstellte, klang das Konzept noch sehr vage. Die „Belt and Road Initiative", wie das Projekt inzwischen genannt wird, ist auch heute noch schwierig zu fassen. Die chinesische Regierung hat allerdings die groben Ziele in zwei Grundsatzdokumenten definiert: Beijing möchte die Infrastruktur bereitstellen, um die teilnehmenden Länder miteinander zu verbinden. Diese sollen im Gegenzug ihre Waren- und Finanzmärkte für China öffnen und sogar ihre wirtschaftlichen Entwicklungspläne mit China koordinieren. Ein weiteres Ziel ist die Vernetzung der Gesellschaften („people-to-people relations").

Wie die MERICS BRI-Datenbank zeigt, sind in bereits abgeschlossene Projekte mehr als 100 Milliarden US-Dollar aus China geflossen, vor allem in Form von Krediten. In dieser Summe fehlen Projekte, die noch im Bau oder in der Planung sind. Die Karte zeigt Projekte zum Bau von Eisenbahnen, Pipelines und Häfen. Diese Projekte werden in Medienberichten am häufigsten erwähnt, aber hinter ihnen stehen oft nicht die größten Investitionen.

Der „MERICS BRI Tracker" betrachtet in einer Reihe von Analysen und Karten unter anderem auch Investitionen in die Energieerzeugung und -verteilung sowie in den Aufbau von Daten- oder Finanzinfrastrukturen. **Text und Kartengrafik** © Mercator Institute for China Studies (Merics). >> **weiter** [37].

Mercator Institute for China Studies (MERICS gGmbH), Klosterstraße 64, 10179 Berlin

Telefon: +49 30-3440 999-0 / E-Mail: info(at)merics.de / **www.merics.org** [16]

♦♦♦♦

10. China Members of the Asian Infrastructure Investment Bank [17] The six Belt and Road corridors Maritime silk road [18]. China in red, Members of the Asian Infrastructure Investment Bank [17] in orange, the six corridors in black. **Urheber:** Lommes. **Quelle:** Wikimedia Commons [19]. Diese Datei ist lizenziert unter der Creative-Commons [20]-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international" (CC BY-SA 4.0 [21]).

11. Schultafel: Know your enemy - **Kenne Deinen Feind.** Der tatsächliche Feind ist näher, als es aus allen Kanälen suggeriert wird. So hat das von den Herrschaftseliten & Cliquen zusammengeschusterte neoliberale, menschenverachtende, antidemokratische, die Völker gegeneinander aufwiegelnde Projekt namens Europäische Union die Ukraine-Krise in erheblichem Umfang mitzuverantworten. **Foto:** geralt / Gerd Altmann, Freiburg. **Quelle OHNE Zusatztext:** Pixabay [31]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [26]. >> **Foto [38]**. Zusätzliche Textzeile von Helmut Schnug eingebaut.

12. Typographic world map. Wir erleben live, direkt und in völliger Verzerrung die Teilung der Welt und die Geburt einer neuen Welt, in der der europäische Hühnerstall irrelevant sein wird, da es eine Angelegenheit ist, die zwischen **China**, **Russland** und den **USA** geregelt wird. Selbst wenn sich die Beziehungen normalisieren, wird es nichts geben, was die Kluft, die sich aufgetan hat, schließen könnte, es wäre die Normalität von Beerdigungen. **Foto:** Nuno Alexandre Moura Rodrigues. **Urheber:** Vlad Gerasimov, Irkutsk, Russia. Vladstudio ist das Projekt des russischen Digital-Künstlers Vlad Gerasimov. 1998 begann Vlad Gerasimov Benutzeroberflächen für Internetseiten und Softwareprogramme zu gestalten > http://www.vladstudio.com/ [39] Quelle b. Flickr [40]. **Verbreitung:** Namensnennung-Nicht kommerziell 2.0 Generic (CC BY-NC 2.0 [41]).

13. PUTIN IST SCHULD! Allmachtsfantasien westlicher Demagogen: WIR sind die Guten! Neues Spiel, neues Glück! **Illustration** OHNE Text: geralt / Gerd Altmann, Freiburg. **Quelle:** Pixabay [31]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [26]. >> **Illustration** [42]. Text eingearbeitet von Helmut Schnug.

14. Der europäische Hühnerstall wird das tun, was die USA wollen: gegen Russland aufrüsten und sich auf den kommenden Krieg vorbereiten. Nur dieser Krieg wird nicht konventionell sein! Er wird nuklear sein. Jeder, der etwas anderes glaubt, verkennt die Interessen, um die es geht. **Foto OHNE Inlet:** ELG21 / Enrique, Lorca/España. **Quelle:** Pixabay [31]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [26]. >> **Foto** [43]. Text eingearbeitet von Helmut Schnug.

15. Textgrafik: "Kann eine große Nation, deren Geschichte womöglich mit einem Völkermord begann, uns heute noch mit aller Gewalt einen gerechten Weltfrieden bescheren? Oder bleibt diese Nation doch eher ihrer Tradition treu und bringt auch den Rest der Menschheit noch aus Versehen um? Das alles im Namen von Frieden, Freiheit, Demokratie und Gerechtigkeit?" **Grafik:** Wilfried Kahrs (WiKa).

16. Japan Ensign Flag Icon. Artist / **Urheber:** Hopstarter. **Quelle:** IconArcive [44]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International (CC BY-NC-ND 4.0 [45]).

17. Brennende EU-Flagge: politischer Tod der EU und Europas - die Geburt einer neuen Ordnung ist kaum noch aufzuhalten. **Foto:** Santeri Viinamäki, Finnland. **Quelle:** Wikimedia Commons [46]. Diese Datei ist lizenziert unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“ (CC BY-SA 4.0 [21]). Bildausschnitt am oberen Rand eingekürzt.

18. "Gewalt ist das Problem, nicht die Lösung!". Grafik: Wilfried Kahrs (WiKa).

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/europas-tod-und-die-geburt-einer-neuen-ordnung

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9750%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/europas-tod-und-die-geburt-einer-neuen-ordnung
[3] https://laufpass.com/
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Antonio_Gramsci
[5] https://en.wikipedia.org/wiki/Cor%C3%ADn_Tellado
[6] https://de.wikipedia.org/wiki/Thukydides
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Marcus_Licinius_Crassus
[8] https://de.wikipedia.org/wiki/Parther
[9] https://kritisches-netzwerk.de/forum/zbigniew-brzezinski-ist-tot-hallelujah
[10] https://dod.defense.gov/Portals/1/Documents/pubs/2018-National-Defense-Strategy-Summary.pdf
[11] https://de.wikipedia.org/wiki/Indopazifik
[12] http://www.staatsvertraege.de/natov49.htm
[13] https://unric.org/de/charta/
[14] https://www.usip.org/sites/default/files/2018-11/providing-for-the-common-defense.pdf
[15] https://merics.org/sites/default/files/2020-06/Silkroad-Projekt_DE_2020_150dpi_1.png
[16] http://www.merics.org
[17] https://en.wikipedia.org/wiki/Asian_Infrastructure_Investment_Bank
[18] https://en.wikipedia.org/wiki/21st_Century_Maritime_Silk_Road
[19] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:One-belt-one-road.svg
[20] https://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons
[21] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de
[22] https://de.wikipedia.org/wiki/Shinz%C5%8D_Abe
[23] http://www.cubadebate.cu/especiales/2022/03/02/la-muerte-de-europa-y-el-parto-de-un-nuevo-orden/
[24] https://laufpass.com/gesellschaft/europas-tod-und-die-geburt-einer-neuen-ordnung/
[25] https://pixabay.com/
[26] https://pixabay.com/de/service/license/
[27] https://pixabay.com/de/illustrations/erde-explosion-kollaps-zerst%c3%b6rung-1607409/
[28] https://pixabay.com/de/photos/schach-rot-makro-spielen-strategie-519129/
[29] https://www.flickr.com/photos/7141213@N04/9671224823/
[30] https://creativecommons.org/licenses/by-nd/2.0/deed.de
[31] https://pixabay.com/de/
[32] https://pixabay.com/de/photos/soldat-feuer-wald-holz-feind-6947719/
[33] http://www.punkerslut.com/graphics-library-of-revolution-and-social-justice/anti-nationalism-and-anti-patriotism.php
[34] http://www.miniaturegigantic.com/465.html
[35] http://www.davidebonazzi.com/news/the-boston-globe-russia-is-not-the-enemy
[36] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de
[37] https://merics.org/de/analyse/die-vermessung-der-belt-and-road-initiative-eine-bestandsaufnahme
[38] https://pixabay.com/de/photos/tafel-schule-feindlich-feind-2294941/
[39] http://www.vladstudio.com/
[40] https://www.flickr.com/photos/nunorodriguesnet/3162790549/
[41] https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/deed.de
[42] https://pixabay.com/de/illustrations/ausrufezeichen-wichtig-bedeutend-2620923/
[43] https://pixabay.com/de/photos/h%c3%a4hne-h%c3%bchner-h%c3%bchnerstall-v%c3%b6gel-5599141/
[44] http://www.iconarchive.com/show/square-flags-icons-by-hopstarter/Japan-Ensign-Flag-icon.html
[45] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de
[46] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Burning_EU_flag_20180930.jpg
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/aggressionspolitik
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/angriffsbundnis
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/antirussische-virulenz
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/antirussismus
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/artikel-5-des-nordatlantikvertrags
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/artikel-51-der-charta-der-vereinten-nationen
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/atlantiker
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/atlantikfront
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/aufrustung

[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/augusto-zamora-rodriguez
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/charta-der-vereinten-nationen
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/china
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dod
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/eunato
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/europaischer-huhnerstall
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/expansionspolitik
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geopolitical-struggle
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geopolitik
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geopolitischer-konflikt
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geostrategie
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hegemoniale-anspruche
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hegemonialmacht
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hegemonie
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/heuchelei
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ideologische-verbramung
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/indien
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/indopazifik
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/indopazifische-raum
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/japan
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanonenfutter
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kernbundnisse
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsfronten
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/machtverteilung
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarallianzen
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/multipolare-welt
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/multipolaritat
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nato
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/neue-seidenstrasse
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nordatlantikpakt
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/osterweiterung
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pazifikfront
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/politischer-tod-europas
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/providing-common-defense
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenfeindlichkeit
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenhass
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenhatz
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russiagate
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russische-foderation
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russland
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russophobia
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russophobie
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/shinzo-abe
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sicherheitsarchitektur
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sicherheitsinteressen
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/soldner
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/soldnertum
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantiker
[104] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantische-bundnistreue
[105] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantische-gefolgschaftstreue
[106] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantischer-kadavergehorsam
[107] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantisches-bundnis-0
[108] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukraine
[109] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukrainekrieg
[110] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukrainisches-volk
[111] https://kritisches-netzwerk.de/tags/un-charta
[112] https://kritisches-netzwerk.de/tags/us-department-defense-0
[113] https://kritisches-netzwerk.de/tags/us-strategie
[114] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vasallenstaaten
[115] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verteidigungsstrategie
[116] https://kritisches-netzwerk.de/tags/weltordnung
[117] https://kritisches-netzwerk.de/tags/weltschachbrett
[118] https://kritisches-netzwerk.de/tags/westliche-hemisphare
[119] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wladimir-putin
[120] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zbigniew-kazimierz-brzezinski